

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 289.

Dienstag, den 16. Dezember 1884.

(5078—1) **Kundmachung.** Nr. 11130.

Aus der von einem Ungenannten aus Anlass der Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Bayern gegründeten Stiftung sind zwei Ausstattungen, und zwar eine im Betrage von 700 Gulden ö. W. und eine im Betrage von 690 Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattungen haben Anspruch im Brautstande befindliche, mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder bis zu ihrer Pensionierung angehört haben.

Die Ausstattungen werden am 20. April 1885 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehehindernisse flüssig gemacht, wozu den beteiligten Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1885 offen steht.

Die bezüglichen Gesuche sind mit dem Tauf-, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse, dann mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, belegt, bis längstens

5. Jänner 1885

bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung keine andere Nachweisung geliefert werden kann, ist mindestens der Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

Wien am 13. November 1884.

Von der k. k. n. ö. Statthalterei.

(5119—1) **Concursauschreibung.** Nr. 11507.

Auf der Agrar Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl., das ist sechszehn Gulden, und dem Vorrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 und 20 fl. zu besetzen.

Dieserjenige der deutschen und slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbände ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis längstens 10. Jänner 1885

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzu bringen.

Die nicht mehr im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihre Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angeforderten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 12. Dezember 1884.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5043—3) **Kundmachung.** Nr. 14457.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichts-Sprengels zu den im Laufe des Jahres 1885

vorfallenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlass der ausgesprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Anton Kadlec, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16.
- 2.) Franz Weigelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Güssing, Bezirk Umgebung Graz.
- 3.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach.
- 4.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Köflach.
- 5.) Dinar Wispinner, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung, Friedberg.
- 6.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung, Voitsberg.
- 7.) Karl Buchner, Bau- und Tischmeister, St. Florian, Bezirk Deutschlandsberg.
- 8.) Franz Mosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 9.) Wenzel Radinsky, Bergdirector, Wies, Bezirk Eibiswald.
- 10.) Wilhelm Clairmont, Besitzer des Gutes Nikolai bei Marburg.
- 11.) Andreas Rüsner, concessionierter Baumeister in Marburg.
- 12.) Michael Stamberger, Gutsverwalter in St. Marein.
- 13.) Martin Terpotitz, Bergwerksdirector in Trifail.
- 14.) Julius Bogatschnig, Bergdirector, Gills.
- 15.) Anton Radeniczek, Privatingenieur in Gills.
- 16.) Ignaz Sniderst, Apotheker und Realitätenbesitzer, Rann.
- 17.) Anton Smereder, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Lichtwald.
- 18.) Johann Scherr, Realitätenbesitzer, Brud.
- 19.) Johann Wainzl, Bergingenieur, Brud.
- 20.) Friedrich Bohutinsky, Freiherr v. Mayerischer Forstmeister, Leoben.
- 21.) Friedrich Hauschner, Werksdirector, Langenwang, Bezirk Mürzzuschlag.
- 22.) Josef Brunner, Gemeindevorsteher und Realitätenbesitzer, Mürzzuschlag.
- 23.) Wilhelm Teitschik, Werksdirector, Rottenmann.
- 24.) Moriz Janitz, Stift Admont'scher Oberförster, Triesen, Bezirk Rottenmann.
- 25.) Wenzel Bachmaier, hauptgewerkschaftlicher Oberförster, Admont, Bezirk Liezen.
- 26.) Carl Fruttschnigg, k. k. Förster in Aufsee.
- 27.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer, Aufsee.
- 28.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Irdbning.
- 29.) Conrad Forcher von Linbach, Sensen- und Gussstahl-Fabrikant und Mühlenbesitzer, Rothenthurn, Bezirk Zobenburg.
- 30.) Franz Witsch, Landesingenieur, Laibach, Florianigasse 2.
- 31.) Wenzel Stebry, pens. k. k. Oberingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer, Laibach, Nonnengasse 3.

32.) Johann Duffe, städtischer Ingenieur in Laibach.

33.) Franz Kottnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer in Verd, Bezirk Oberlaibach.

34.) Ignaz Markus Zelouset, Ziegelfabriks- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach.

35.) Leopold Dektiva, Müller und Grundbesitzer, Buje, Bezirk Adelsberg.

36.) Matthäus Premrou, Grundbesitzer, Ubelstu, Bezirk Senofetsch.

37.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach.

38.) Vincenz Mally, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg.

39.) Josef Koshier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg.

40.) Johann Gufel, Realitätenbesitzer und Productenhändler, Bischofsflad.

41.) Alfons Freiherr von Bois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schallendorf, Bezirk Radmannsdorf.

42.) Josef Dvin, Gutsverwalter, Radmannsdorf.

43.) Michael Rafinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Wurzen, Bezirk Kronau.

44.) Adolf Obreja, Realitätenbesitzer und Holzhändler, Zirkniz, Bezirk Voitsch.

45.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur, Klagenfurt.

46.) Adolf Stipberger, Architekt, Klagenfurt.

47.) Gustav Ritter von Metnig, Guts- und Mühlenbesitzer am Rain, D. G. Grafenstein bei Klagenfurt.

48.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurf.

49.) Franz Würzer von Zehenthal, gräf. k. k. Forstmeister, Wolfsberg.

50.) Johann Offner, Sensengewerke, Schwentratzen, Bezirk Wolfsberg.

51.) Valentin Kalkschmidt, Baumeister, Wolfsberg.

52.) Josef Ottisch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg.

53.) Simon Weinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg.

54.) Lorenz Krampf, Grundbesitzer, Aich, Bezirk St. Paul.

55.) Josef Erlacher, Holzhändler, Deconom und Realitätenbesitzer, Feldkirchen.

56.) Franz Ertl, Gutsbesitzer in Rußberg, Bezirk St. Veit.

57.) Josef Mayer, Civilingenieur, Billach.

58.) Eduard Malusz, Werksdirector, Bleiberg, Bezirk Billach.

59.) Thomas Teng, Grundbesitzer, Hurladen, Bezirk Billach.

60.) Cajetan Schnablegger, Werksdirector, Tarvis.

61.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinfeld, Bezirk Greifenburg.

62.) Anton Lerchbaumer, Baumeister in Spital. Graz am 26. November 1884.

(5057—2) **Kundmachung.** Nr. 4078.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit kundgemacht, daß die auf Grundlage der Localerhebungen

**für die Catastralgemeinde Hinnach**

(Hinz)

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen, Wappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Bormahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

24. Dezember 1884

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Eröffnung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10ten Dezember 1884.

(5080—1) **Kundmachung.** Nr. 6512.

Die zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Klein-Bukowitz (Mala Bukovica)**

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Wappencopie und den Erhebungsprotokollen liegen

bis 29. Dezember 1884

hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen an dem genannten Tage hiergerichts gepflogen werden.

Die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Einlagen kann unterbleiben, wenn vor der Verfassung derselben darum angefragt wird.

k. k. Bezirksgericht M.-Feldstriz, am 14ten Dezember 1884.

(5110—1) **Kundmachung.** Nr. 6632.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rafitna**

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 27. Dezember 1884

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14ten Dezember 1884.

(5113—1) Nr. 10095.

**Bezirks-Hebammenstelle.**

Die Stelle einer Bezirkshebamme in Semitz, Steuerbezirk Wölling, ist zu besetzen.

Bewerberinnen um die Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 48 fl. aus der Bezirkscaße auf die Dauer des Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis

10. Jänner 1885

hieramts einbringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 13. Dezember 1884.

## Anzeigebblatt.

(4992—1) St. 10275

**Oglas.**

V izvršilni stvari Janez Derganca iz Podrebra se bode pri podpisanej okrajnej sodnji dražba Janez Gustinovoga iz Malih Lašč, na 1195 gld. cenjenega zemljišča na dan

17. prosinca,  
18. svečana in  
18. sušca 1885

pod navadnimi pogoji vršila.  
C. kr. sodnija v Metliki dné 6ega novembra 1884.

(4991—2) St. 10274.

**Razglas.**

V izvršilni stvari Marko Derganca iz Semiča se bode pri podpisanej okrajnej sodnji dražba Jožef Golobiča iz Kala št. 2, na 450 gold. cenjenega zemljišča

dné 17. januarija,  
dné 18. februvarija in  
dné 18. marca 1885

pod navadnimi pogoji vršila.  
C. kr. okr. sodnija v Metliki dné 6. novembra 1884.

(5032—3) St. 6633.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Oblaka iz Zagorja dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Kasteličevega, sodno na 505 gld. cenjenega zemljišča vložna št 180 in 188 davkarske občine Moravske v Gobjeku. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

16. grudna 1884,

drugi na

16. prosinca

in tretji na

17. svečana 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 20. oktobra 1884.

(5029—3) St. 7083.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Brodarja iz Peč dovoljuje, se izvršilna dražba Reze Lufarjevega sodno na 1087 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 10, zvezek VI, stran 37ad Ponovič v Preski.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

20. prosinca,

drugi na

20. svečana

in tretji na

24. sušca 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 10. novembra 1884.

(5072—2) Nr. 3334.

**Erinnerung**

an Anton Zupančič und dessen Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem Anton Zupančič und dessen Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Mathias Slav von Dobrava wider denselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthums durch Ersetzung Einl.-Nr. 686 der Steuergemeinde Grafendorf sub praes. 21. November 1834, Z. 3334, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagabgung auf den 24. Dezember 1884,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Franz Zupančič von Dobrava als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 29ten November 1884.

(5071—1) Nr. 4860.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 26. März 1884, Z. 1827, auf den 11. November 1884 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Krašna von Langenfeld Nr. 27 gehörigen Realität ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 330, wird auf den

10. Jänner 1885, vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 30. Oktober 1884.

(4999—1) Nr. 5876.

### Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termins wird in der Executionsfache des Josef Mubi von Terboje (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Johann Kristanc von Mosche zur zweiten auf den

7. Jänner 1885 angeordneten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 41 der Catastralgemeinde Mosche geschritten.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Dezember 1884.

(5014—1) Nr. 19741.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Es sei zur Einbringung der Forderung der krain. Sparcasse in Laibach aus dem Vergleiche vom 16. Mai 1877, Z. 11214, per 630 fl. s. Anhang die mit Bescheid vom 13. September 1881, Z. 20342, bewilligte executive Feilbietung der Realitäten des Executen Martin Zubarnik von Zerovanas ad Grundbuch Herrschaft Sittich Urb.-Nr. 45, im Schätzwerte per 3274 fl., und Urb.-Nr. 45 per 2154 fl., zusammen per 5428 fl., im Reassumierungswege bei drei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den

4. Februar und die dritte auf den

4. März 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem früheren Anhang angeordnet.

Der Grundbuchs-Extract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kaufslustige bei Beginn der Feilbietung ein 10proc. Badium zu Händen des Feilbietungs-Commissars zu erlegen hat, können in der Gerichtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Oktober 1884.

(5009—1) Nr. 19869.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Es sei zur Einbringung des l. f. Steuerrückstandes pr. 50 fl. 12 kr. sammt Anhang die mit Bescheid vom 26sten Jänner 1884 bewilligte und sohin unterm 27. Mai 1884, Z. 10323, mit dem Reassumierungsvorbehalte fistierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Executen Franz Stech von Kleinratschna Nr. 13, und zw. Einl.-Nr. 74 ad Steuergemeinde Račna im Schätzwerte per 6416 fl. 40 kr. und Einl.-Nr. 81 ad idem im Schätzwerte per 290 fl., im Reassumierungswege auf den

10. Jänner 1885, vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem früheren Anhang angeordnet.

Unter einem wird den an obigen Realitäten pfandrechlich sichergestellten mj. Kindern des Executen Franz Stech, als: Francisca, Johanna, Alois, Anton und Victor Stech, wegen Collision der Interessen Herr Dr. Anton Pfeifferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und angewiesen, die Rechte dieser Pflegebefohlenen an obigen Realitäten nach Vorschrift der Besetze zu wahren.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Oktober 1884.

(4980—1) Nr. 9928.

### Relicitation.

Vom l. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. t. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Mathias Stefančič von Potof gehörigen, gerichtlich auf 687 fl. geschätzten sub tom. I, fol. 103 und 118 der Herrschaft Kostel vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

14. Jänner 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 21. November 1884.

(5015—1) Nr. 14000.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom städt.-deleg. l. t. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Lucia Dimmit von Theinitz (durch Dr. Pirnat in Stein) die executive Versteigerung der dem Mathias Glavič von Laverca gehörigen, gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 126 ad Kaltenbrunn bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner, die zweite auf den

4. Februar und die dritte auf den

4. März 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. November 1884.

(4982—1) Nr. 9451.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Raifsch von Novosello die executive Versteigerung der dem Mathias Zurl von Bas gehörigen, gerichtlich auf 428 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte sub tom I, fol. 100 ad Herrschaft Kostel vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner, die zweite auf den

18. Februar und die dritte auf den

11. März 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 5. November 1884.

(5051—1) Nr. 5646.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 18. November 1882, Z. 7639, bewilligte gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 103 ad Freudenthal, des Josef Bonac von Oberbrezovica im Schätzwerte per 2195 fl. wird auf den

27. Februar 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reasumiert.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. November 1884.

(4981—1) Nr. 9996.

### Relicitation.

Vom l. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Souvan von Laibach die executive Versteigerung der dem Mathias Stefančič von Potof gehörigen, gerichtlich auf 486 fl. geschätzten, sub tom. I, fol. 103 und 118 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den

14. Jänner 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 22. November 1884.

(5054—1) Nr. 5045.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Gregor Drobnic von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonac von Oberbrezovica gehörigen Realität Band V., folio 103 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2195 fl., mit drei Terminen, und zwar der erste auf den

27. Jänner, der zweite auf den

27. Februar und der dritte auf den

27. März 1885, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. November 1884.

(5010—1) Nr. 23737.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel von Laibach die executive Versteigerung der der Theresia Kalan von Dobrujine Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 10 der Catastralgemeinde Dobrujine bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den

7. Februar und die dritte auf den

7. März 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 28. November 1884.

(5070—1) Nr. 5487.

### Relicitation.

Wegen nicht erfüllter Licitationsbedingung wird die executive Relicitation der in der Executionsfache des Josef Mayer von Leutenburg (durch Dr. Deu) gegen Bartholmä Furlan von Slap Nr. 6 pcto. 42 fl. 74 kr. sammt Anhang bei der Feilbietungs-Tagsetzung vom 15. Mai 1884 versteigerten Realität Einl.-Nr. 109 der Catastralgemeinde Slap, im Schätzwerte per 440 fl., auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Maria Furlan von Slap Nr. 6 bewilliget und zur Bornahme eine Tagsetzung auf den

21. Jänner 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 12ten November 1884.

(5013—1) Nr. 17587.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Robert Kauschegg, Rechtsnachfolger des Johann Dolcher (durch Dr. Sajovic), die executive Versteigerung der dem Franz Stech von Mala Račna Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. 40 kr. und 7290 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 74 und 81 ad Steuergemeinde Račna bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

10. Jänner 1885, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 19. September 1884.

(5002—1) Nr. 4639.

### Erinnerung

an Primus Ferina, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem l. t. Bezirksgerichte Egg wird dem Primus Ferina, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Ferin von Britarnica die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realitäten Urb.-Nr. 42 ad Mannsburg und Urb.-Nr. 130 ad Hof Morantsch eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

7. Jänner 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. t. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 18ten November 1884.

### Restauration am Südbahnhofe.

Dienstag und Mittwoch

## diverse Würste

eigener Erzeugung.

Letzte Woche vor den hohen Feiertagen.

Freitag am 19. Dezember:

## See- und Süßwasser-Fische

(5121)

Austern, Donaukarpfen.

Z. N. Im Falle ein hochverehrtes p. t. Publicum zur Abnahme von Donaukarpfen für die Weihnachtswoche geneigt wäre, so bitte ich längstens bis **Donnerstag**, den **18. Dezember**, um gefällige Bekanntgabe.

Hochachtend **R. König**, Restaurateur.

## Als Oekonom

erbitte und suche ich einen Posten; bin Acker- und Weinbauschüler, bewandert in Kellerei, Obst- und Feldbau, Viehzucht etc., 36 Jahre alt, ledig, deutsch-slavisch, mit besten Zeugnissen. Zuschriften erbeten an Herrn **Josef Schmid**, Oekonom ob St. Kunigund, Post Pössnitz, Steiermark. (5116) 6-1

## Verschiedene Reste Idrianer Spitzen

und **Einsätze** für Wäsche sind billigst zu (5118) 3-1 haben

Schiesstättegasse Nr. 12 (ebenerdig).

## Buchen-Brennholz

ganz trocken, in dicken Scheiten, zu haben (5114) 3-1 bei

Josef Negri in Cilli.

Schöne

## Schnecken

vorzüglicher

## Maliner Kren

zu haben bei (4937) 3-2

M. E. Supan

Wienerstrasse.

## Dr. Hirsch

bestbekannter Spezialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, besitzt nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen glänzend bewährte und sicher wirkende Methode

### Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Gummiknoten- und Blasenleiden, Volvulationen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folgeleiden und ohne Vernarbung. Adresse:

Wien, Stadt, Kärntnerstrasse 5

(früher durch viele Jahre Mariahilferstrasse). Ordniert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (bietet) mit Verschreibung der Medicamente. Sonst rar möglich. (4664) 10

## Für Weihnachten

empfohlen

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz,

reiche Auswahl in Christbaumconfect, Attrappen, Bonbonniere, Cartonnagen etc., feinstes Mandolato, Kletzenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenkase, feinste Bonbons, in- und ausländischer Chocolate, spanische Weine, feinsten Thee, Rum, Cognac und Liqueure. Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhuft und Pinze in allen Grössen vorrätig. Bestellungen nach auswärts prompt effectuirt. (5039) 12-5

# Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Congressplatz Nr. 2

reichhaltiges literarisches

# Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet, empfehlen wir:

## Kinderschriften für das Alter bis zu 7 Jahren:

### Bilderbücher ohne Text.

- Anschauungs-Bilderbuch**, unzerreißbares, fl. 2,70.
- Anschauungsunterricht**, erster, fl. 3,90.
- Aus dem Leben der Hausthiere**, 60 fr.
- Bilder zum Anschauungsunterricht**, 10 Theile à fl. 1,80 bis fl. 5,40.
- Bilder**, bunte, unzerreißbares Bilderbuch, 60 fr.
- Bilderbuch**, mein erstes, unzerreißbar, fl. 1,35.
- für kleine Mädchen, fl. 2,40.
- unzerreißbares, fl. 2,70.
- Bildertafeln**, unzerreißbar, fl. 2,70.
- Bilderwelt**, unzerreißbares Bilderbuch, fl. 1,80.
- Herzblättchens Bilderbuch**, 72 fr.
- Kindergarten für kleine Leute**, fl. 1,80.
- Kindertisch**, fl. 1,50.
- Kleinkinder-Bilderbuch**, fl. 1,80.
- Liebliche**, meine, fl. 1,50.
- Meggendorfer**, für die ganz Kleinen, fl. 3,60.
- Naturgeschichte**, unzerreißbare, fl. 3.
- Puppenstube**, unzerreißbares Bilderbuch, fl. 1,80.
- Reihe**, bunte, unzerreißbar, fl. 2,40.
- Schreibers Bilderbücher** auf Leinwand mit Lackanstrich, 28 diverse Nummern à 36 fr. bis fl. 2,40.
- Bilderwerke für den Anschauungsunterricht, 8 Bände à fl. 1,80.
- Thierbude**, unzerreißbares Bilderbuch, fl. 1,35.
- Zeitvertreib der Kinder**, 60 fr.

### Bilderbücher mit beweglichen Figuren.

- Auf und Ab**, Bilderbuch mit Verwandlungen, 90 fr.
- Bilder**, lebende, fl. 3.
- Bilderbuch**, das wunderbare, fl. 2,70.
- Bonn**, Theaterbilderbuch, fl. 3.
- Braun**, allernuestes Theaterbilderbuch, fl. 3.
- Breitshwert**, neue Ueberräufungen, fl. 1,20.
- neues Verwandlungs-Bilderbuch, fl. 1,20.
- Klapp-Klapp!** Verwandlungen, fl. 1,20.
- Leigner**, neues Märchentheater, I, II, à fl. 1,50.
- Meggendorfer**, aus dem Leben, fl. 3.
- Lebende Bilder, fl. 3.
- Lebende Thierbilder, fl. 3.
- Für brave Kinder, fl. 3.

### ABC- und Pesebücher.

- ABC**, goldenes, 60 fr.
- für wackere Kinder, 90 fr.
- **Buch**, deutsches, fl. 3,60.
- großes, fl. 1,62.
- mein, 90 fr.
- schönes, für kleine Kinder, 60 fr.
- Aus frühlicher Kinderzeit**, fl. 1,50.
- Bilderbuch**, der Kinder schönstes, unzerreißbar, fl. 2,70.
- Bildergeschichte** für kleine Kinder, 72 fr.
- Bohn**, neues Bilderbuch, fl. 3,60.
- Bonn**, neuer Bilderbuch, 90 fr.
- Breitshwert**, lustige Bilderräthsel, fl. 2,70.
- Breitshwert** und **Mandel**, buntes Bilderbuch, fl. 2,70.
- Dibbern**, fürs Herzblättchen — Zum Zeitvertreib — Von allem etwas, à fl. 1,50.
- Diesbach**, das ganze Einmaleins, fl. 1,50.
- neues Bilder-Einmaleins, fl. 1,80.
- Fünzer**, Jugendbrunnen, fl. 2,40.
- Frag- und Antwort-Bilderbuch**, fl. 2,70.
- Geißler**, neues ABC-Buch, fl. 2,70.
- Gesellschaft**, gemischte, aus der Thierwelt, 90 fr.
- Großmann**, Kinderleben, fl. 2,70.
- Hausthiere**, 78 fr.
- Horwik**, frühliche Kinderwelt, 90 fr.
- Hofmann**, Bilder für artige Kinder, fl. 2,70.

- Hofmann**, lachende Kinder, fl. 1,08.
- Im Sonnenschein**, fl. 1,20.
- Klein-Kinderfreund**, der, fl. 3,60.
- Leutemann**, Hausthiere, fl. 1,08.
- Dasselbe, unzerreißbar, fl. 1,50.
- Meggendorfer**, gute Bekannte, fl. 3.
- Münchner Kasperltheater, 2 Theile à fl. 3,60.
- Maherheim-Trojan**, ABC, fl. 4,50.
- Mehlwein**, des Kindes erstes Buch, fl. 1,80.
- Pinter**, das beste Bilderbuch, fl. 1,50.
- Pletsch**, alte Bekannte — Hausgärtchen — Schmid-Schnad, à fl. 3,60.
- Aus Hans und Hof — Ganz durchs Dörchen — Nesthaken — Stillvergüht — Was willst du werden? — Auf dem Lande, à fl. 2,70.
- Bub und Mädel — Gute Freundschaft — Guckaus — Kleines Volk — Wie's im Hause geht, à fl. 1,80.
- Blatt für Blatt — Für kleine Leute, à fl. 1,80.
- Pracht-ABC-Buch**, fl. 1,80.
- Schroeter**, der Kinder liebste Buch, fl. 1,50.
- Taupe**, der bunte Hans, 90 fr. und fl. 2,40.
- Thalheim**, Bimbam — Kunterbunt à fl. 1,50.
- Kindermund, fl. 1,50. — Stillvergüht, fl. 2,70.
- Kinderherz, 3 Bändchen, à fl. 1,80.
- Thier-Bilderbuch**, unzerreißbar, 96 fr.
- Thiergeschichten mit Versen**, fl. 1,50.
- Treiben**, frühliches, der kleinen Welt, fl. 1,50.
- Wie das Kind sein soll**, 60 fr.

### Fabeln, Gedichte und Erzählungen.

- Beeg**, die Kinderstube zur Dämmerstunde, fl. 3,60.
- Lust und Leid der Kinderzeit, fl. 3,60.
- Bern**, Anthologie für die Kinderstube, fl. 2,40.
- Bilderbuch**, Münchener, 36 Bände, à fl. 2,04, coloriert fl. 3,12.
- Bildertisch**, Räthselbuch für kleine Kinder, fl. 1,50.
- Biller**, München, die kluge Puppe, fl. 1,50.
- Blüthgen** und **Fünzer**, Schelmenspiegel, fl. 2,70.
- Bühner**, acht Weihnachtsmärchen, 1,50.
- Foding**, unsere Kleinen, fl. 1,50.
- Glas**, kleine Erzählungen für Kinder, fl. 1,20.
- Gumpert**, die Herzblättchen, 3 Bände, à fl. 1,35.
- Hoffmann F.**, das bunte Buch, 150 moralische Erzählungen — Märchen und Fabeln, à fl. 1,80.
- Hoffmann H.**, der Struwwelpeter, fl. 1,08 und fl. 1,80.
- Bastian der Faulpelz, fl. 1.
- Hofmann**, Kinderfreude, fl. 2,70.
- Kausch**, kurze Geschichten für kleine Leute, fl. 1,50.
- Heitere Feiertage — Kinderstube, 3 Bände, à fl. 1,20.
- und **Otto**, neues Fabelbuch, fl. 1,50.
- Lohmeyer**, Kunterbunt, fl. 3,60.
- und **Fünzer**, Puppeninsel, fl. 2,70.
- Lühr**, Erzählungen aus den Kinderjahren, fl. 1,20.
- Losow**, unsere lieben Hausfreunde, fl. 1,80.
- Meggendorfer**, Korb voll Allerlei, 2 Theile, à fl. 2,40.
- 12 schöne Geschichten, fl. 3.
- Der brave Hans und der böse Peter, fl. 1,08.
- Der gelehrige Papert und der kluge Schipperl, fl. 2,70.
- Im Sommer — Im Winter, à fl. 1,68.
- Oswalt**, untern Märchenbaum, fl. 1,80.
- Pitz**, was Kinder gern hören, fl. 1,50.
- Schmidt** und **Cabanis**, allerlei nette Pflanzen, fl. 3,90.
- Späth**, 110 moralische Erzählungen, fl. 1,80.
- Struwwelpeter**, der unzerreißbare, fl. 2,10.
- Struwwelpeters** Reu und Bekehrung, 60 fr.
- Wagner**, Herzblättchens Naturgeschichte, I, II, à fl. 1,80.
- Wildermuth**, aus der Kinderwelt, fl. 2,70.